

Protokoll FGA Sitzung

Tagesordnung:

1. Formalia
2. Stricker
3. FBV-News
4. Wahl Stellv. Finanzer*in
5. GO-Änderung
6. AK-Intern
7. Termine und News
8. Varia

TOP I Formalia

- Sitzung beginnt mit einer Verspätung von 0 Minuten
- FBV: 5/6 → beschlussfähig
- Anm. zum Protokoll: -
- Anm. zur TO: -
- Post:

TOP II Sticker

Es werden Sticker mit Logo und Schriftzug gedruckt.

TOP III FBV-News

Lara wechselt die Uni und tritt daher aus der FBV aus. Wir danken dir sehr für deinen Einsatz

(Kleine Anmerkung des Protokollanten: Lara hat im Rahmen ihrer Tätigkeit in der FBV AK Öffentlichkeit geleitet. Ihre Aufgaben waren unter anderem das Erstellen und Auswerten der Semesterumfrage, das Betreuen der Internetpräsenz der Fachschaft und die Mithilfe von Events wie dem Studiinfotag. Diese Aufgaben hat sie mit Elan, Sachverstand, Teamgeist und großer Kompetenz mehr als gemeistert. Ihr Abgang hinterlässt meiner Meinung nach ein großes Loch in der Fachschaft, ich vermisse dich jetzt schon.)

TOP IV Wahl Stellv. Finanzer*in

Was macht der Stellv. Finanzer*in?

Hilft dem Finanzer, Betreuung des Kontos und der Kassen, Finanzersitzung, auf dem Hof im Finanzerzelt helfen. Die Aufgaben liegen wohl hauptsächlich beim Informationen raussuchen, Angebote raussuchen...

Wahl:

Chiara & Nicholas

Jannick: 23

Sven: 2

Katharina: 7

Enthaltung: 1

Die FBV und Yannick nehmen die Wahl einstimmig an.

TOP V GO-Änderung

Die FBV möchte die Präambel der GO um einen Halbsatz erweitern.

Verena: Wie ist das Wort aktiv zu verstehen? Soll man das rausnehmen?

Caro: Reicht doch schon, sich offen auszusprechen, wenn man dies hört.

Benny: Wir haben über das Wort nicht diskutiert, würden das auch gerne drin lassen da es uns die Möglichkeit gibt solche Aussagen und Initiativen zu starten.

Simon: Warum genau diese Kategorien?

Benny: Vorfall letztes Semester (Uni antisemitisch beschmiert). Dies sind die Dinge die sich z.T. aus gesundem Menschenverstand, aus historischer Betrachtung etc.

M.Q. Zum einen: Vor ‚sowie‘ kein Komma, zum anderen, besser generell gegen formelle / gegen generell religiöse/herkunftsspezifische Diskriminierung?

Benni: Diese Dinge müssen einfach explizit genannt werden.

Verena: Extremistische Strömungen ersetzen durch gegen jegliche Form anderer Diskriminierung.

Benny: Man braucht eine 2/3 Mehrheit, daher bitte genau drüber nachdenken.

Yannig: Radikalismus rausnehmen. Denn man kann auch ‚Radikal‘ hinterm Grundgesetz stehen.

Simon: Jede andere Form der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit anstatt der jegliche andere Form der Diskriminierung.

Mellanie & Caro: Man muss es spezifizieren sonst kann es unschöne Vorfälle geben.

Benni: ‚... Deutschland und spricht sich aktiv gegen Rassismus, Extremismus, Homophobie, Sexismus, Antisemitismus sowie jegliche andere Form der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit aus.‘

Abstimmung:

Wahlkommission: Julius & Fender

Pro Änderung: 27

Gegen Änderung: 5

Enthaltung: 2

Die FBV nimmt die Wahl einstimmig an.

34

Es soll in der GO ein Tool geben Menschen die gegen die Präambel zu verstoßen aus der Sitzung zu entfernen. Dies soll auf Antrag nach einem Stimmungsbild der Fachschaft durch eine Wahl der FBV möglich sein.

Jonathan: Bitte in aus der jeweiligen Sitzung ändern, da es nur ein Kurzfristiger Rauswurf sein soll.

Simon: Da unsere Sitzungskultur an sich unproduktiv ist sollte der teil der Produktivität rausfallen. Und ist das legal?

M.Q.: In wie fern passen Produktivität der Sitzung und ‚im Sinne der Präambel‘.

Simon: Würde den Halbsatz ‚im Sinne der Präambel‘ nach ‚Fehlverhalten‘ ziehen und den Rest streichen. Da die Sitzungen häufig nicht produktiv sind.

Simon: Wer hat das moralische Entscheidungsrecht?

Nicolas: Was ist dann Grobes Fehlverhalten?

Felix: Vielleicht etwas wie die Verwarnung einbauen? Absatz konkreter machen!

Lara: Das Grobe Fehlverhalten bezieht sich ja auf die in der Präambel erwähnten Dinge und die sind ja klar.

Verena: Findet es gar nicht so schlecht, dass das schwammig ist. Es ist ja in den meisten Fällen klar, was ein schlechter Witz ist und was wirklich ernst gemeint.

Nicolas:

Philipp: Auch wenn man besoffen ist sollte man etwas Kontrolle über sich und seine Witze haben. Man sollte es ohne Abstimmung machen. Man kriegt im Parlament z.B einen Ordnungsruf und danach ist man raus.

Yannik: Also den Punkt mit dem Stimmungsbild streichen.

Benni: Der wurde absichtlich reingenommen. Man soll ja nicht einfach Leute raus verweisen können.

Julius: Findet auch, man sollte es drin lassen, es kann ja gar nicht so sein, dass man sagt ‚die Person gefällt mir nicht, die fliegt raus‘.

Caro: Haben wir sowas nicht schon? Wie funktioniert so ein Antrag?

Nicholas: Es muss genau definiert werden wie das funktioniert.

Fender: GO-Antrag braucht eine 2/3 Mehrheit?

Julius: Nein.

Paula: Entfernen durch verweisen ersetzen.

Laura: Wer darf den Antrag denn Stellen?

Jonathan: Wie ist das mit dem Rüffelbeauftragten?

Laura: Mich gibt es (als Amt) offiziell nicht.

Jochen: Wie sieht das im Detail aus? Wie wird das praktisch angewandt?

Benny: Muss man sich nochmal Gedanken machen, wird im FSS nochmals diskutiert.

Verena: Maßnahme für den Worst case?

Simon: In wessen Ermessen liegt ein grobes Fehlverhalten zu beurteilen?

Nicholas: grobes Fehlverhalten ist zu schwammig, muss genauer definiert werden.

Felix: Konkretisierung, Verwarnungen, 2/3-Mehrheit,

Lara: Wird durch „im Sinne der Präambel“ geklärt.

Verena: Schwammig ist nicht zwingend schlecht, größerer Ermessensspielraum.

Nicholas: Kann gut missbraucht werden.

Phillip: Alkohol ist keine Ausrede, am Parlament orientieren und die Abstimmung streichen.

Julius: Abstimmung negiert den potentiellen missbrauch der einzelnen.

Simon: Vorschlag zum weiteren Vorgehen, Paragraph nochmals diskutieren in einer kleineren Gruppe um produktiv sein.

Renate: Simons Vorschlag wird Folge geleistet, Rednerliste wird geschlossen.

Phillip: Sieht das in der Kompetenz der Sitzungsleitung um Zeit zu sparen.

Paula: Zeitliche Limitierung.

Caro: Stimmungsbilder sind sinnvoller da es auch ein Feedback an die Person geht. Außerdem ist gerade diese Diskussion wichtig, da auch über den ausgearbeiteten Vorschlag wieder diskutiert wird.

Benny: Gerne Vorschläge an die FBV herantragen.

TOP VI AK-Intern

Weihnachtsfeier am 21.12.2018, bei Chiara melden wenn man keine Mail bekommen hat.

POLOS und Pullis sind da, holt sie euch nach der Sitzung/bei der Weihnachtsfeier ab

TOP VII Bericht FakRat

Gassert: Berufungskommission für die Professur der Mehrsprachigkeit.

Wisma-2-Projekt, also eine Juniorprofessur, es gibt 2 Anträge von der MKW und einer der Germanistik, kein einstimmiger Beschluss da es noch nicht klar ist ob die Stellen auf Dauer finanziert wird. Wenn der Juniorprofessor Lehrstuhlinhaber wird, bleibt die Juniorprofessur der Fakultät erhalten.

Professur von Hr.Kümper wurde einstimmig beschlossen, es werden trotzdem weiterhin externe Finanzierungsmittel gesucht.

Plagiatsoftware: Wurde diese Software benutzt?

Anglistik: benutzt es,

Germanistik: Hatte davon keine Ahnung,

Wird verlängert. Soll durch den Digitalisierungspakt finanziert werden.

Hr. Hörisch wird zum Seniorprofessor, viele unterstützen das.

Es gibt eine außerplanmäßige Professur für die Philosophie.

Laura: Plug-in beim Direktorium ansprechen?

Verena: findet es kacke das es anscheinend keiner weiß das es diese Software gibt.

Fender: Es soll in Zukunft öfter Erinnerungsmails geben.

TOP VIII Termine und News

21.12.2018 Weihnachtsfeier und Adios Klausuros

05.02.2019 Erste Sitzung im FSS.

Vorlesungen beginnen am 11.02.

TOP IX Varia

Lara: Danke für die schöne Zeit und kommt mit in den Uniclub

Fender: Wie ist das mit der Bewertung von Studienleistung?

Caro: Gibt ihre Ämter ab, Wahl zum zweiten Protokollanten. Fetenorga wird ebenfalls empfohlen.

(Kleine Anmerkung des Protokollanten: Caro ist für mich ein Mensch, der die Fachschaft für mich definiert hat. Sie ist immer für einen Diskurs offen, hilft gerne und ist immer engagiert gewesen. Ich

hatte das große Glück bei meinem ersten Fachschaftskneipenbummel mit ihr ins Gespräch gekommen zu sein, ansonsten wäre ich wohl heute nicht in der Fachschaft. Caro hat in all den Ämtern, die sie bekleidet hat mir nie einen Grund zur Klage gegeben, nein, sie war ein leuchtendes Beispiel an Motivation, Begeisterungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen. Mir tut es um jeden Ersti leid, der sie nicht mehr in der Fachschaft erleben kann. Caro, du hinterlässt ein großes Loch in der Fachschaft, und zwar nicht nur wegen der ganzen Ämter die wir neu besetzen müssen, sondern vor allem wegen deiner Großartigen Persönlichkeit. Ich erinnere mich immer noch mit Freude an die beiden Hüttenwochenenden die wir gemeinsam erleben durften. Du bist nicht nur ein sehr engagiertes Fachschaftsmitglied, sondern auch eine gute Freundin und für nahezu jeden Scheiß zu haben. Ich vermisse dich jetzt schon.)

Renate: Wird vertagt.

Verena: dieses Semester par mal wieder da gewesen. Stimmung hat sich etwas verändert. Z.B bei Frauenquote etc. wurde getuschelt und mit den Augen gerollt, als es um Frauen im Uniclub ging wurde gesagt ‚das müsse man sich nicht geben‘. Man kann ja über Feminismus etc. denken wie man will, alle können verschiedene Meinungen haben, das ist ja auch alles ok. Aber es ist nicht okay, wenn man sich anderen Meinungen gegenüber respektlos verhält. Das kriegt man mit. Jeder hier will, dass die eigene Meinung ernst genommen wird. Jeder muss andere Meinungen auch akzeptieren/respektieren En öffentliches Zuschaustellen von Abneigung ist nicht so cool.

Frohe Weihnachten an alle und lasst es euch gut gehen. Die Sitzung schließt um 20:20.